

Protokoll der SEB Sitzung am 14.09.2020

➤ Informationen der Schulleitung

- Innerhalb der ersten beiden Schulwochen mussten eine Klasse + KL und ein Jahrgang + Lehrkräfte auf Grund von Verdachtsfällen (Kontakt von SuS zu positiv getesteten Personen), bis zum Vorliegen negativer Testergebnisse, für mehrere Tage vom Unterricht befreit werden
- Die von der Schule kommunizierten und durchgeführten Maßnahmen erfolgen immer auf Anweisung bzw. Empfehlung des Gesundheitsamtes und nach enger Absprache mit dem Staatlichen Schulamt.
- Vom „Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum“ in Dietzenbach gibt es einige Vorgaben zu bestimmten Situationen, die derzeit in Schulen vorkommen können
- Diese sind in Szenarien eingeteilt:
- Positiv getesteter Lehrer oder Schüler
- Kontakt zu positiv getesteter Person außerhalb der Schule
- Auftreten unspezifischer Krankheitssymptome
- Zusätzlich gibt es vom Hessischen Kultusministerium Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation. Dort gibt es 4 Stufen:
- Stufe 1- angepasster Regelbetrieb (Regelunterricht, Präsenzunterricht)
 - (Haben wir im Moment für fast alle Klassen/Kurse).
- Stufe 2- Eingeschränkter Regelbetrieb (eingeschränkter Präsenzunterricht)
- Stufe 3- Wechselmodell (Wechsel Präsenz- und Distanzunterricht)
- Stufe 4- Distanzunterricht
- Dieser Plan orientiert sich an dem allgemeinen „Vierstufenplan“ des Landes Hessen
- Anhand dieser Vorgaben entscheidet die SL über zu treffende Maßnahmen
 - Aktueller Fall:
- Aktuell ist die Klasse 5b auf Grund eines positiven Testergebnisses einer Schülerin in häuslicher Quarantäne. Diese dauert bis zum 17.09.2020 (vorbehaltlich keines weiteren positiven Tests in der Klassengemeinschaft)
- Betroffen sind aktuell auch alle KollegInnen, die in der Klasse unterrichtet haben- insgesamt 8, davon 2 Mitglieder der Schulleitung
- Nachdem nun so viele Kollegen nicht zur Verfügung stehen ist ein „normaler“ Regelbetrieb nicht zu gewährleisten. Durch Entsendung des Jahrgangs 8 (mit 4 Klassen und 90 SuS) ins Homeoffice entstehen Möglichkeiten, die restlichen Jahrgänge mit Unterricht zu versorgen. In den ersten Tagen war der Jahrgang 9 im Homeoffice. Sollten wir erneut in die Situation kommen, wird es ein anderer Jahrgang sein.
- Wir sind immer bemüht den Regelbetrieb für so viele Klassen wie möglich aufrecht zu erhalten, dabei liegt der Fokus für den Präsenzunterricht aber auf den unteren Jahrgängen!!! Die oberen Jahrgänge werden möglichst gleichmäßig

„präsenzbeschult“, entscheidend ist auch die Anzahl der ausfallenden Lehrkräfte in einem Jahrgang. Der Vertretungsplan muss inhaltlich und organisatorisch Sinn machen.

- Aufgaben werden immer so schnell wie möglich im Jahrgangsbereich der Schulhomepage eingestellt, spätestens an dem Tag, an dem das Fach auf dem Stundenplan steht.
- 3 Lehrkräfte, die nicht in voller Klasse unterrichten können aufgrund von Risikozugehörigkeit oder Angehörigen mit Risikozugehörigkeit bringen sich anders oder in Kleingruppen ein. (Beschulung von befreiten Kindern, Onlineunterricht, Förderunterricht)
- In Jg. 7 findet der Ethik/Werte-Unterricht in 2 Klassen schon geplant online über Vicole statt. In einer Klasse gab es vorletzte Woche noch Anlaufschwierigkeiten. Schülerinnen und Schüler, die nicht die Möglichkeit haben zuhause teilzunehmen, können sich im Moment in der Schule ein Gerät leihen. Das brauchen aber nicht viele. Auch dieser Unterricht ist wie jeder andere Unterricht Pflicht und wird benotet!
- Aktuelle Informationen zu allen Ereignissen und Maßnahmen findet man auf der Homepage aes-langen.de. Bitte tagesaktuell informieren. In wichtigen Fällen (Bsp. Quarantänemaßnahmen, positiver Fall in einer Gruppe) werden die Elternbeiräte zudem umgehend informiert, in den Jahrgängen 5 und 6 werden die betroffenen Eltern auch telefonisch informiert, wenn eine Klasse während des Unterrichts entlassen werden muss und die Kinder daher früher nach Hause gehen. Bitte Verteiler aktualisieren und nutzen (Whatsapp etc.). Bei Fragen an das Sekretariat oder an Frau Fisch wenden, nicht sofort an die Klassenlehrkräfte. Die sind unter Umständen noch nicht umfassend informiert.
- Bitte unbedingt die Kontaktdaten zu den Eltern der Klasse pflegen, damit schnell informiert werden kann.
- Bewertung von Leistungen im Homeoffice sind grundsätzlich möglich in Zusammenhang mit Präsenzunterricht!
- Erreichbarkeit von Klassen- bzw. Fachlehrern ist auf der Homepage angegeben
- Benachteiligung von Abschlussklassen vor Prüfungen: Dazu gibt es aktuelle Hilfestellungen des HKMS. Prüfungsgruppen behalten wir zudem besonders im Blick, wenn es im 2. Halbjahr wieder zu umfassenderen Schließungen kommt.
- Zukünftiger Umgang mit Quarantäne:
Fall während der Prüfungsphase -> Nachprüfung
- Keine Klassenfahrten bis mindestens 01. Februar 2021

➤ Personelles:

Herr Holm und Frau Schluszas haben die AES verlassen.

Es kommen zurück: Frau Turner (zum 2. Halbjahr 20/21), Frau Obert (seit 2/2020)
Neuzugang Frau El Yazidi

➤ Wahlen:

Frau Fritz dankt der bisherigen SEB-Vorsitzenden Frau Simmroth im Namen der Schulgemeinde für die mehrjährige Tätigkeit im Schulelternbeirat
Neue Vorsitzende des SEB ist Frau Küster
Stellvertreterin Frau Brennenstuhl

➤ Mitglieder der Schulkonferenz

Frau Deuermeyer

Frau Brennenstuhl

Frau Küster

Ersatzmitglieder: Frau Tarulli, Frau Probst und Frau Mönch

➤ Delegierte für den Kreiselternbeirat (Details folgen)

Frau Brennenstuhl

Frau S. Müller

Herr Böhm

Gez. Carola Küster